

**DEPARTEMENT  
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

**FRAGEBOGEN-AUSZUG**

**Kantonspolizei; Neubau Polizeigebäude Aarau; Verpflichtungskredit; Anhörung**

---

**Details**

Datum des Auszugs	22.02.2021 07:50
-------------------	------------------

**FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG**

Kantonspolizei; Neubau Polizeigebäude Aarau; Verpflichtungskredit;

**Anhörungsdauer**

Die Anhörung dauert vom 13. November 2020 bis 26. Februar 2021.

**Inhalt**

Mit dem Vorhaben "Neubau Polizeigebäude Aarau" sollen der künftigen Raumbedarf der Kantonspolizei abgedeckt sowie die umliegenden Stützpunkte und die kantonale Staatsanwaltschaft am Standort Telli konzentriert werden. Für die Realisierung des Vorhabens ist ein Verpflichtungskredit für einen einmaligen Bruttoaufwand von 64,9 Millionen Franken erforderlich.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

**Auskunftsperson**

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

**KANTON AARGAU  
Departement Volkswirtschaft und Inneres**

Markus Richner

Sektionsleiter

Infrastruktur und Logistik

062 835 14 24

[markus.richner@ag.ch](mailto:markus.richner@ag.ch)

Besten Dank für Ihre Mitarbeit. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie auf die nächste Seite.



## Angaben zur Ihrer Stellungnahme

**Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.**

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)
E-Mail	info@aihk.ch

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

*Bitte notieren*

Vorname	Andreas
Nachname	Rüegger
E-Mail	andreas.rueegger@aihk.ch

## Fragen zur Anhörungsvorlage

Frage 1: Sind Sie mit dem vorliegenden Vorhaben "Neubau Polizeigebäude Aarau" am Standort Telli in Aarau einverstanden?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen:

Die «maximale Konzentration» der Kantonspolizei im Raum Aarau (inkl. Einbezug der stadtnahmen KAPO-Stützpunkte) sowie die Integration der kantonalen Staatsanwaltschaft im Neubau sind zielführend. Dies ermöglicht die Nutzung von Synergien durch die gemeinsame Infrastruktur (z.B. Sicherheitsinfrastruktur, Wegfall von Botengängen etc.). Ebenso ist zu begrüßen, dass durch die neu zu schaffenden Schulungsräumlichkeiten (inkl. Schiessanlage) mit der gleichen Anzahl an Instruktoren doppelt so viele Polizeikräfte geschult werden können.

Frage 2: Für das Vorhaben "Neubau Polizeigebäude Aarau" am Standort Telli in Aarau ist ein Verpflichtungskredit für einen einmaligen Bruttoaufwand von Fr. 64'900'000.– (Schweizerischer Baupreisindex SBI, Nordwestschweiz, Renovation Bürogebäude, Basis Oktober 2015, Indexstand April 2020, 98.8 Punkte) erforderlich. Der Verpflichtungskredit passt sich dem indexbedingten Mehr- und Minderaufwand an. Sind Sie mit dem Verpflichtungskredit einverstanden?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

#### Bemerkungen:

Die AIHK begrüsst, dass mit dem Zusammenzug im Neubau ab 2027 voraussichtlich 1.091 Millionen Franken an Mietkosten (für externe Standorte) eingespart werden können. Mit Blick auf den Verpflichtungskredit von Fr. 64'900'000.- sind die einzelnen Kosten jedoch nochmals kritisch bezüglich sinnvoller Einsparungen zu überprüfen. So ist aus Sicht der AIHK nicht nachvollziehbar, dass für Umgebungsarbeiten fast 2.5 Millionen Franken (wovon 1.154 Millionen Franken für die Gartenanlage vorgesehen sind) ausgegeben werden (hierzu Anhörungsbericht Seite 13). Weiter ist auch zu prüfen, ob im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung und die Verbreitung von Home-Office und Teilzeitarbeit mit «Desk Sharing» Arbeitsplätze eingespart werden können. Dies gilt besonders dort, wo sich Teilzeitangestellte eine Vollzeitstelle teilen.

## Schlussbemerkungen